

Schreiben  
seiner päpstlichen Heiligkeit  
**Clemens des XIV.**  
an den  
**Herrn Abt Nonnotte.**

---

**CLEMENS PP.**  
**XIV.**

Dilecte Fili, Salutem &  
apostolicam Benedi-  
ctionem!

**O**pus tuum, cui titulus:  
*Dictionarium philoso-  
phicum Religionis*, nobis à  
te dono misium, atque à  
dilecto Filio nostro Laza-  
ro Opitio S. R. E. Pres-  
bytero Cardinali Pallavici-  
no, nostro Secretario Sta-  
tûs, nobis redditum, per-  
grato ac perlibenti animo  
accepimus. Siquidem ni-  
hil gratius nobis accidere  
potest, præfertim hoc tem-  
pore, quo exorti sunt tot

ac

**Clemens XIV.**  
**Papst.**

Geliebter Sohn, Unsern  
Gruß und apostolischen  
Segen!

**D**ein Werk, welches die  
Aufschrift führet: *Phi-  
losophisches Lexikon der  
Religion*, wovon du Uns  
einen Abdruck geschicket hast,  
ist Uns von Unserm gelieb-  
ten Sohne, Lazarus Dpi-  
tius Pallavicin, der H. R.  
K. Kardinalpriester, un-  
serm Staats-Geheimschrei-  
ber zugestellet worden, und  
Wir haben es mit Freuden  
und Vergnügen aufgenom-  
men. Denn es kann Uns  
nichts angenehmer seyn,  
besonders bey diesen Zeiten,  
wo so viele und so gottlose  
Leu-

ac tam nefarii ad Religio-  
nem tollendam multorum  
conatus, quàm si viri  
item bellatores pro Domo  
Domini existant, qui il-  
lorum impetus arceant at-  
que infringant. In horum  
numero te esse eò magis  
gaudemus, dilecte Fili,  
eòque utiliore Librum  
tuum fore confidimus,  
quò magis in aliis à te  
præclare susceptis labori-  
bus fuit cognitum, quàm  
præstans tua, & quàm  
egregia in Religione tuen-  
da sit opera Nos quidem  
novos ingenii tui fructus,  
cùm aliquid temporis ab  
iis, quibus premimur, cu-  
ris reliquum nobis fuerit,  
libenter perlegemus, iis-  
que perfruemur. Te inte-  
rim hortamur, ut doctri-  
nâ tuâ adjumento esse cæ-  
teris nè definas, utque de  
Religione ac de nobis be-  
nè

Leute sich die äußerste Mühe  
geben, die Religion umzu-  
stürzen, als daß wir für  
das Haus des Herrn eifri-  
ge Krieger erstehen sehen,  
welche sich den Anfällen der  
Gottlosigkeit widersetzen,  
und sie zurücktreiben. Es  
erfreuet Uns um desto mehr,  
daß du, geliebter Sohn!  
aus dieser Zahl bist, und  
Wir hoffen, daß dein Buch  
um desto nützlicher seyn wer-  
de, weil du schon durch an-  
dere Werke, die du rühm-  
lich unternahmest, gezeigt  
hast, wie sehr dein Bemü-  
hen zur Vertheidigung der  
Religion vortrefflich und  
nützlich sey. Wir werden  
diese neuen Früchte deines  
Verstandes, sobald die drin-  
genden Geschäfte Uns eine  
Zeit gestatten werden, gern  
lesen, und Uns daran ergä-  
zen. Wir ermahnen dich  
unterdessen, daß du nicht  
aufhorest, durch deine Ge-  
lehrsamkeit den Gläubigen  
Beystand zu leisten, und  
daß du fortfahrest, dich um  
die Religion und um Uns  
verdient zu machen. Wir  
tra-

nè mereri pergas. Tibique,  
quem ob ingenium ac pie-  
tatem tuam singulari chari-  
tate complectimur, aposto-  
licam Benedictionem per-  
amanter impertimur. Da-  
tum in arce Gandulphi  
Albanensis Diocesis sub  
Annulo Piscatoris, die 27  
Octobris 1772, Pontifica-  
tus nostri anno quarto.

BENEDICTUS STAY.

tragen zu dir eine ganz son-  
derbare Neigung, welche du  
durch deinen Verstand und  
deine Frömmigkeit vorzüg-  
lich verdienst, und Wir ge-  
ben dir mit zärtlichster Liebe  
den apostolischen Segen.  
Gegeben zu Castel-Gan-  
dolpfo, im Gebiethe von  
Albano, unter dem Fischers-  
ringe, den 27 Weinmondes  
1772, im vierten Jahre un-  
sers Papstthumes.

Benedikt Stay.

